

# Jury macht es sich nicht leicht

## 22 Firmen haben Vorschläge eingereicht

Am 3. November letzten Jahres lobte die Wirtschaftsförderung Main-Tauber GmbH (wmt) gemeinsam mit der Sparkasse Tauberfranken zum ersten Mal einen Innovationspreis aus. Jetzt geht die Bewertung der eingereichten Unterlagen in die letzte Phase.

HEIKE HEISE

**MAIN-TAUBER-KREIS** ■ Ralf Lauterwasser, Geschäftsführer der wmt, und Projektleiter David Hüttner sitzen vor einem dicken Ordner. In ihm befinden sich alle Unterlagen, welche die Firmen aus dem Main-Tauber-Kreis eingereicht haben, um sich für den Innovationspreis 2006 zu bewerben.

Insgesamt haben sich 22 Firmen beteiligt. „Mit solch einer Resonanz haben wir nicht gerechnet“, freut sich Lauterwasser. „In anderen Kreisen sind beim ersten Mal zwischen drei und fünf Bewerbungen eingegangen“, erklärt Projektleiter David Hüttner die unverhohlene Freude beim Landratsamt. Beeindruckend war für beide, dass sich ein breites Spektrum an Firmen beteiligt hat, vom Klein- bis zum Großunternehmen ist alles vertreten. Die eingereichten Innovationen sind ebenso breit gefächert, die Spanne reicht

von der Verfahrenstechnik über verbesserte Software bis hin zum neuartigen Produkt. Einige Neuerungen haben nicht selten Kosten im siebenstelligen Bereich verursacht, die sich aber in kürzester Zeit amortisieren werden.

„Im Moment bereiten wir die Unterlagen für die Jury auf, die am 27. Februar zusammenkommen wird, um das Material zu sichten und die Sieger in den zwei Kategorien – klein- bis mittelständische Unternehmen und große Unternehmen – festzulegen. Das wird mit Sicherheit nicht einfach“, meint Lauterwasser, der selbst dabei sein wird.

### Hochkarätige Jury

Neben Lauterwasser gehören Klaus Spitzley vom Vorstand der Wittenstein AG; Dr. Andreas Diegeler, Außenstellenleiter des Fraunhofer ISC Bronnbach; Prof. Reinhold Geilisdorfer, Rektor der Berufsakademie Mosbach und Leiter des Steinbeis-Transferzentrums für Technologie und Management; Heinrich Metzger, Hauptgeschäftsführer der IHK Heilbronn-Franken; Gerhard Pfander, Hauptgeschäftsführer der HWK Heilbronn-Franken; Landrat Reinhard Frank; der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Tauberfranken, Oskar Fuchs, sowie die Bürgermeister Wolfgang Vockel und Thomas Maertens der Jury an.

Am 22. März wird um 18 Uhr im Casino der VS in Tauberbischofs-



Ein dicker Ordner Arbeit für Ralf Lauterwasser, Geschäftsführer der wmt, und Projektleiter David Hüttner (rechts). Die beiden freuen sich über die große Resonanz auf den ausgeschriebenen Innovationspreis 2006. FOTO: HEIKE HEISE

heim im Rahmen einer Feierstunde das Geheimnis um die Preisträger gelüftet. Eigens als Laudator eingeladen ist Professor Johann Löhn, Präsident der Steinbeis-Hochschule in Berlin.

Interessierte werden die Innovationen in aufbereiteter Form im In-

ternet unter [www.wmt-gmbh.eu](http://www.wmt-gmbh.eu) einsehen können. „Mit diesem Preis wollten wir nach außen zeigen, welches Know-how und welches Potential wirtschaftlicher Art hier in dieser Region steckt. Ich denke das ist uns absolut gelungen“, betont Ralf Lauterwasser.